



Handorfer Rundblick

Zeitung für Handorf und Umgebung



Ausgabe 127 | Dezember 2025 | 41. Jahrgang



Die CDU Handorf wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!



Verleihung der Münster-Nadel

Drei Bürger aus Handorf wurden ausgezeichnet

Das Ehrenamt in seiner ganzen Vielfalt ist ein elementarer Baustein einer lebendigen Gesellschaft und macht ein gelungenes Miteinander in unserer Stadt erst möglich. Allen Bürgerinnen und Bürger, die sich für ihre Umgebung und für ihre Nachbarn, ganz allgemein für das Gemeinwohl engagieren, gebührt größter Dank und Wertschätzung. Aus diesem Grund verleiht die Stadt Münster seit 1993 die Münster-Nadel.

Die Münster-Nadel ist ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für Menschen, die sich uneigennützig und freiwillig für andere einsetzen. Am internationalen Tag des Ehrenamtes (05.12.) wurden in diesem Jahr 23 engagierte Münsteranerinnen und Münsteraner mit der Münster-Nadel 2025 ausgezeichnet. Menschen, die sich teils seit Jahrzehnten engagieren, im Katastrophenschutz, in der Kirchengemeinde, in den Sport- oder Kulturbereichen, in der Arbeit mit Geflüchteten, Senioren oder Menschen mit Behinderungen und in den unterschiedlichsten Bereichen. Oberbürgermeister Tilman Fuchs überreichte die Auszeichnungen persönlich und dankte den Geehrten mit den Worten: „Ihr Einsatz macht einen Unterschied – für Sie selbst, für die Menschen in Ihrem Umfeld, aber auch für unsere Stadtgesellschaft.“ Nach der Auszeichnung der einzelnen Personen durften sich die neuen Träger der Münster-Nadel in das goldene Buch der Stadt Münster eintragen. Anschließend wurde beim feierlichen Empfang



Oberbürgermeister Tilman Fuchs (vorne, 4.v.r.) dankte den mit der Münster-Nadel ausgezeichneten Bürgerinnen und Bürgern für ihr großes ehrenamtliches Engagement. (Quelle: Stadt Münster/Yannic Werremeier)

mit einem Glas Sekt auf die Ausgezeichneten angestoßen.

Besonders gefreut hat uns, dass in diesem Jahr drei Handorfer mit der Münster-Nadel geehrt wurden: Raphael Castelli-Gansweidt, Peter Freytag und Tim Teerling.

Raphael Castelli-Gansweidt wurde für sein Engagement im Heimatverein Handorf geehrt. Castelli-Gansweidt gehört dem Vorstand seit 2016 an und seit 2019 führt er den Verein als Vorsitzender. Das ambitionierte Ziel von 2019 – Gewinnung und Einbindung von jüngeren Mitgliedern – hat der Vorstand um Raphael Castelli-Gansweidt erreicht. Die Mitgliederzahl hat sich nicht nur verjüngt, sondern auch verdoppelt. Von den vielen Veranstaltungen des Heimatvereines profitie-

ren alle Handorferinnen und Handorfer. Danke Raphael!

Peter Freytag wurde für sein Engagement im Rahmen des über Münsters Stadtgrenzen hinaus bekannten Krippenweges geehrt. Seit 2008 organisiert Peter Freytag den bekannten Krippenweg. Was mit einer kleinen Krippenausstellung anfang, erstreckte sich von der Petronillakirche bis zur Dyckburgkirche. Das Auf- und Abbauen der Krippen führt Peter Freytag zusammen mit einigen seiner Freunde federführend aus. Zwischen dem Ab- und Wiederaufbau der Krippen werden diese bei Peter Freytag



Peter Freytag beim Eintrag in das goldene Buch der Stadt Münster.

gelagert. In dieser Zeit werden die Krippen restauriert und bekommen einen frischen oder auch wasserfesten Anstrich. Die vielen Stunden, die Peter Freytag dem Krippenweg opfert, sind unbezahlbar. Danke Peter!

Tim Teerling wurde für sein unermüdlichen Einsatz für das Bür-



gerbad Handorf geehrt. Tim Teerling gehörte zu den ersten Mitgliedern des Bürgerbades und seitdem engagiert er sich beim Betreiberverein und nachher in der gGmbH. In allen juristischen und betriebswirtschaftlichen Fragen ist Tim Teerling der Ansprechpartner. Besonders bei den Verhandlungen mit der Stadt Münster zum Neubau des Bürgerbades waren seine Kenntnisse unverzichtbar. Das Bürgerbad Handorf ist ganz Besonders und die Handorferinnen und Handorfer sind stolz auf dieses Vorzeigeprojekt. Danke Tim!

An dieser Stelle möchten wir von der CDU Handorf betonen, dass die erfolgreiche Arbeit der Einzelpersonen bestimmt nicht ohne die Vorstandskollegen, Freunde, Teams, Mitsreiter und auch Familien möglich ist. Daher bedanken wir uns bei allen, die dazu beitragen, dass Raphael Castelli-Gansweidt, Peter Freytag und Tim Teerling ihre Arbeit so erfolgreich ausführen können.

Silke Busch

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE HANDORFER

So, 25.01.2026

17:00 Neujahrsempfang der
CDU im Heimathaus

Fr, 20.03.2026

18:00 Doppelkopfturnier der
CDU Handorf im Dat Handorfer
Huus

EINFACHER, ALS DAS HIER ZU L ESEN, IST DIE BETRIEBLICHE ALTERSVERSORGE MIT DER DEVK.

Attraktiv für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.
Betriebliche Altersvorsorge hat viele Vorteile!

Die Rente ist für jeden Ihrer Mitarbeiter ein wichtiges Thema und betriebliche Altersvorsorge hierbei ein starker Baustein.

Sie bietet viele Vorteile – auch für Sie als Arbeitgeber: Sie sparen Sozialversicherungsbeiträge und haben ein optimales Instrument zur Motivation und Mitarbeiterbindung an Ihr Unternehmen.

Wir informieren Sie gern:

DEVK-Geschäftsstelle
Thomas Kottrop & Mitarbeiter

Hansaplatz 1
48155 Münster
Telefon: 0251 663899
E-Mail: kottrop.devk@web.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

DEVK. Persönlich, preiswert, nah.



Die drei ausgezeichneten Handorfer Raphael Castelli-Gansweidt, Peter Freytag und Tim Teerling mit Oberbürgermeister Tilman Fuchs (2. v.l.)

Bei uns ist Ihr Körper in guten Händen



Praxis für Physiotherapie & Fitness
Andreas Leibing

Hugo-Pottebaum-Platz 1 48157 Münster-Handorf
Telefon: 0251/ 32 98 44
Auch samstags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet!

Alle unsere hier genannten Leistungen sind auch als **Geschenkgutschein** erhältlich!

- Allgemeine Krankengymnastik
- Neurologische Behandlung nach Bobath
- Manuelle Therapie
- Kiefergelenkbehandlung
- Fitness-, Kraft- und Ausdauertraining
- Medizinische Trainingstherapie
- Muskelaufbautraining
- Krankengymnastik am Gerät

- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Heißluft-Rotlicht-Behandlung
- Fango-Naturmoor-Packung
- Wohlfühlmassage mit Aromaöl
- Rückenschule
- Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage



Unser Team aus qualifizierten Physiotherapeuten erstellt Ihnen einen individuellen Trainingsplan und betreut Sie an den leicht bedienbaren, luftdruckgesteuerten Geräten in unserem freundlichen Fitnessraum.



Ereignisreiches Jahr auf der Zielgeraden

Bericht des Bundestagsabgeordneten Stefan Nacke aus Berlin

Liebe Handorferinnen und Handorfer,

ein ereignisreiches Jahr befindet sich auf der Zielgeraden; noch stellt sich kein Gefühl der Besinnlichkeit ein, im Parlament in Berlin. Der Sitzungsbetrieb läuft bis kurz vor Heiligabend, Anträge werden beraten, Gesetze verabschiedet und dieser Tage viele Kompromisse geschmiedet.

Neben den außenpolitischen Fragen um Krieg oder Frieden, die vor Weihnachten, im kalten Winter der Ukraine, aber auch im Heiligen Land dringlicher denn je sind, gibt es mit der Reform der Sozialversicherungssysteme sehr aktuelle innenpolitische Herausforderungen, die eine zeitnahe Lösung erfordern.

Besondere mediale Aufmerksamkeit hat im Herbst die Debatte in der Rentenfrage erlangt, die vor allem durch die Junge Gruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion forciert wurde. Dabei ist fast untergegangen, wie historisch niedrig der Beitragssatz für die Gesetzliche Rentenversicherung seit nunmehr rund 10 Jahren ist – ein niedriges Beitragssatzniveau von 18,7 bzw. von aktuell 18,6 Prozent, das es über einen so langen Zeitraum in Deutschland seit Mitte der 1980er Jahre nicht mehr gab. Hinzu kommen kräftige Rentensteigerungen in den letzten Jahren, die die Menschen sicher durch stürmische Zeiten begleitet haben.



zunehmen werden. Klar ist, die demographische Entwicklung erfordert eine faire Verteilung für den Bereich der Rente.

Mit der Stabilisierung des Rentenniveaus bis 2031 sichern wir jetzt im ersten Rentenpaket das zentrale Leistungsversprechen der gesetzlichen Rente als wichtigste Säule der Alterssicherung, wie wir es im Koalitionsvertrag vereinbart haben. Durch die Mütterrente III erkennen wir die Lebensleistung der Kindererziehung endlich vollständig an – das ist eine Frage der Gerechtigkeit. Und gleichzeitig eröffnen wir für die freiwillige Erwerbsarbeit im Alter neue Wege: Mit der Aufhebung des Vorbeschäftigungsverbots bauen wir bürokratische Hürden ab, damit Ältere freiwillig beim früheren Arbeitgeber weiterbeschäftigt bleiben können, wenn sie die Regelaltersgrenze überschritten haben. Mit der Aktivrente fördern wir darüber hinaus die Weiterarbeit im Alter steuerlich bis zu einer Höhe von 2.000 Euro im Monat. Komplettiert wird das erste Paket zur Alterssicherung durch die Einführung der Frühstartrente, Verbesserungen bei den Betriebsrenten sowie der privaten Vorsorge.

Darum ist es ein Erfolg der Union, dass die Rentenkommission bereits jetzt im Dezember eingesetzt wird und noch vor der Sommerpause 2026 – deutlich früher als im Koalitionsvertrag ursprünglich vorgesehen – substanzielle Reformvorschläge für die Alterssicherung in Deutschland vorlegen wird. Was in der Kürze der Koalitionsverhandlungen im Frühjahr mit den Sozialdemokraten nicht gelang, wird nun nicht nur zeitnah erfolgen, sondern in einem zweiten großen Rentenpaket sogar noch in dieser Legislaturperiode umgesetzt werden. Damit werden wir Verlässlichkeit und Sicherheit für die 2030er Jahre und darüber hinaus schaffen.

Pünktlich zu Weihnachten haben wir als Regierungskoalition nun das erste Rentenpaket verabschiedet und gleichzeitig einen engagierten und zuversichtlichen Reformweg eröffnet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

Herzliche Grüße
Stefan Nacke

Bonjour Handorf!
Schon unsere Petit Fours probiert?

païn & gâteaux
À LA KRIMPHOVE

Lass Dich von dem unvergleichlichen Geschmack unserer kleinen Leckerbissen verzaubern und besuche unsere Filiale bei Dir in Handorf!

Wir freuen uns auf dich!
Petronillaplatz 9, 48157 Münster | krimphove.de
Mo-Fr 6-18 Uhr | Sa 6-17 Uhr | So 7-17 Uhr



Ergebnisse der Kommunalwahl in MS-Ost

Silke Busch und Thomas Marquardt teilen sich die Amtszeit

Die Ergebnisse der Kommunalwahl vom 14. September unterscheiden sich von Wahlbezirk zu Wahlbezirk stark. Während die Grünen in der Innenstadt klar stärkste Kraft wurden, konnte die CDU in den ländlicher geprägten Außenstadteilen zumeist das Ratsmandat erringen. Dies gilt auch für Handorf und Sudmühle, wo unser Kandidat Thomas Werth mit 47,5% das beste Wahlergebnis aller Ratskandidaten in Münster holte. Die CDU Handorf ist damit weiterhin mit einer Stimme im Rat der Stadt Münster vertreten. Die wesentlichen Entscheidungen für Münster wird jedoch die neue, linke Rathauskoalition treffen - von den Grünen angeführt und mutmaßlich durch die Junior-Partner SPD und Volt komplettiert (zum Redaktionsschluss sind die Koalitionsgespräche noch nicht abgeschlossen).

Auch bei der Wahl zur Bezirksvertretung Münster-Ost, der Stadtbe-

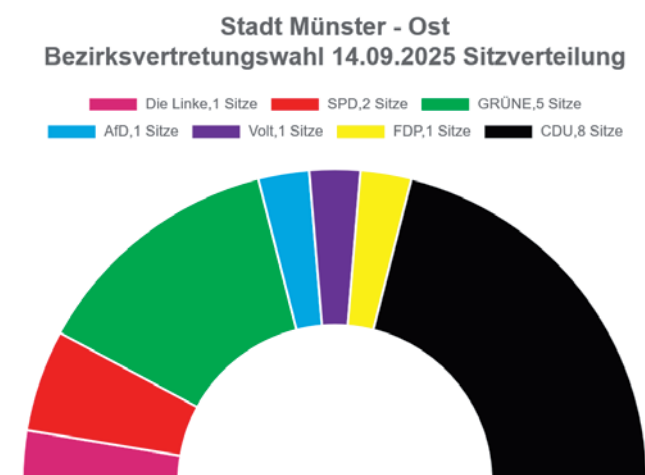
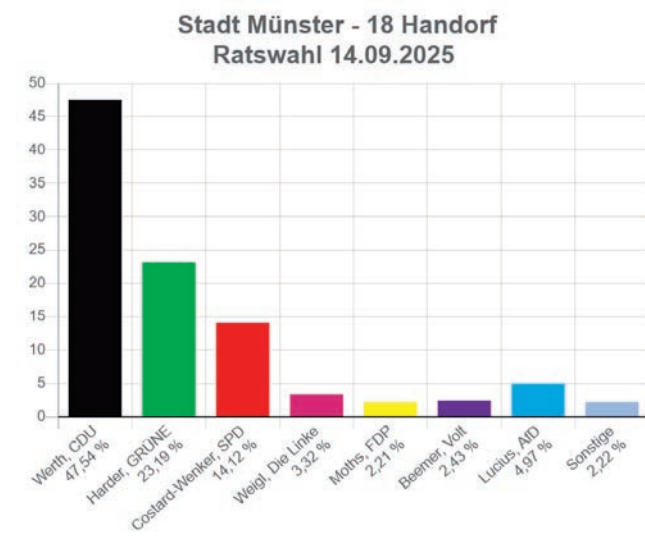


Silke Busch und Marquardt besiegeln die Einigung über die zeitliche Teilung des Bezirksbürgermeisteramts

zirk besteht aus Gelmer/Dyckburg, Handorf und St. Mauritz, konnte die CDU ihr gutes Ergebnis aus dem Jahr 2020 bestätigen. Mit 42,3% ist die CDU stärkste Kraft vor den Grünen mit 26,5%. Für die CDU Handorf wurden Silke Busch, Stefan Meesters und Ilona Thaleiser in die Bezirksvertretung gewählt. Im Gegensatz zu 2020 konnten die Parteien Die Linke, Volt und AfD je einen Sitz in der Bezirksvertretung erringen, was die Mehrheitsfindung zukünftig erschweren wird. Dies zeichnete sich bereits bei der Wahl zum Bezirksbürgermeister ab,

denn weder das Mitte-rechts-Lager (CDU und FDP) noch das linke Lager (Grüne, SPD, Linke und Volt) wollte für eine Mehrheit auf die AfD-Stimme angewiesen sein. Nach zahlreichen intensiven und vertraulichen Gesprächen haben sich die Parteien in Münsters Osten auf ein Splitting-Verfahren für die Besetzung des Postens des Bezirksbürgermeisters verständigt. Für die insgesamt 5-jährige Sitzungsperiode wird daher zuerst der von Grünen und SPD nominierte Thomas Marquardt für 2 Jahre Bezirksbürgermeister. Zum 01.11.2027 wird die CDU-Kandidatin Silke Busch für die nachfolgenden 3 Jahre als Bezirksbürgermeisterin gewählt. Die erste Stellvertretung wird im gegenseitigen Tausch übernommen.

Als CDU freuen wir uns, dass die demokratischen Parteien einen politischen Kompromiss gefunden ha-



ben, bei dem unsere Kandidatin die längere und bedeutendere zweite Amtszeit übernimmt. Die Gespräche haben gezeigt, dass bei vielen Themen ein engagiertes und sachliches Miteinander möglich ist, um die Themen im Stadtbezirk Münster-Ost voranzubringen.

Insgesamt freuen wir uns über das Wahlergebnis und das Vertrauen, das Sie, liebe Leser, uns entgegengebracht haben. Wie auch in der Vergangenheit wird sich das Team der CDU Handorf mit voller Kraft für Ihre Interessen einsetzen. Mit Thomas Werth als unserer Stimme im Rat der Stadt Münster, mit Silke Busch als (stellvertretender) Bezirksbürgermeisterin und mit unserem gesamten Team! Wenn immer Sie Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie uns an!

Stefan Meesters



Eine Welt im Umbruch

Unterstützung für diejenigen, die anpacken und sich engagieren

Liebe Handorferinnen und Handorfer!

Zum Jahresbeginn wünschen wir uns alle wieder gegenseitig das Beste und fassen gute Vorsätze. Letztere haben zumeist nur deshalb etwas mit Nachhaltigkeit zu tun, weil sie regelmäßig recycelt werden.

Überhaupt leben wir in einer Zeit, in der morgen schon das vergessene scheint, was gestern war. Ob in der Katholischen Kirche, den Vereinigten Staaten von Amerika, der Bundesregierung, dem Bistum Münster, der evangelischen Kirche von Westfalen, der Stadt Münster oder dem Stadtbezirk Münster-Ost – überall gab es im Jahr 2025 neue Personen an der Spitze. Früher hätte ein Amtswechsel gereicht, um ein Jahr zu prägen, heute weiß man schon gar nicht mehr, was alles war.

Eigentlich müssten wir bei so viel Neuanfang eine Welt im Aufbruch sein. Viele sehen aber eine Welt im Abbruch, jedenfalls sind wir im Umbruch.

Die Verunsicherung ist groß, es gibt viel Anlass zur Sorge; Menschen resignieren, wenden sich ab und ziehen sich zurück.

Mein politischer Vorsatz für 2026 ist daher, all diejenigen besonders zu unterstützen, die nicht verzagen, sondern guten Mutes sind, anpacken und sich engagieren. Ob es nun Unternehmen oder Startups sind, Vereine oder Initiativen, Menschen, die sich für den Dienst in Polizei, Feuerwehr oder Bundeswehr entscheiden – sie alle und noch viel

mehr lassen sich und damit uns nicht hängen.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat den NRW-Plan beschlossen, mit dem festgelegt wird, wie das Geld aus dem Sondervermögen des Bundes verwendet werden soll. Es dient der Unterstützung der Mutigen und Engagierten, es dient vor allem auch unserer Zukunft, denn in sie wird investiert. Ich bin ganz sicher, dass etwas davon auch in Handorf landet. Die Investitionen in Infrastruktur, in Schulen und Sportstätten werden nicht alle Probleme lösen – aber sie verbessern die Rahmenbedingungen für unsere Zukunft. Was wir daraus machen, liegt an uns.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen und ganz Handorf alles Gute für das neue Jahr 2026!

Ihre Simone Wendland

hofspielbrink.de

1965 2025
60 Jahre
Dorbaum-Spargel

Unser Hofladen
ist außerhalb der Spargelsaison
Sa & So von 11.00 - 19.00 Uhr
und unser SB-Verkauf ist täglich
geöffnet.

Hof Spielbrink
Münster-Handorf (Dorbaum)

STAVERMANN WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN

Wunschliste für Haus & Garten!

KÄRCHER
KÄRCHER S6 TWIN
Handkehrmaschine
• 860 mm Arbeitsbreite
• Max. 3.000 m²/h Flächenleistung
• 38 Liter Kehrgutbehälter
• 2 Seitenbesen
299 €
statt 344,99 €

KÄRCHER
KÄRCHER FC 3 CORDLESS
Hartbodenreiniger
Müheleses Wischen: kein Eimerschleppen, kein Schrubben, kein Schmutzkontakt
• Ca. 20 min Akkulaufzeit (ca. 60 m²)
• 360 ml Frischwassertank
• 140 ml Schmutzwassertank
214 €
statt 269,99 €

150 JAHRE STAVERMANN
Technik rund ums Grün.

Münster Rudolf-Diesel-Straße 39 | muenster@stavermann.de
Emsdetten Kettelerstraße 2 | emsdetten@stavermann.de

www.stavermann.de



Grünkohl & Politik der CDU Handorf

Oberstleutnant Maik Seifert zur aktuellen Außen- und Sicherheitspolitik

Mitte November fand im Handorfer Huus die alljährliche Veranstaltung „Grünkohl & Politik“ der CDU Ortsunion Handorf statt. Rund 30 Gäste folgten der Einladung und sorgten für einen gut besuchten und lebendigen Abend, der Information, Austausch und Gemeinschaft miteinander verband.

Als besonderen Gast durfte die Ortsunion in diesem Jahr den Kommandanten der Lützow-Kaserne, Oberstleutnant Maik Seifert, begrüßen. In seinem Vortrag gab er einen eindrucksvollen Überblick über die aktuelle Außen- und Sicherheitspolitik sowie über die Rolle der Handorfer Kaserne in diesem Zusammenhang. Dabei machte er deutlich, dass Russland aus seiner Sicht eine militärische Bedrohung darstellt. Nach Einschätzung von Experten könne Russland ab dem Jahr 2029 in der Lage sein, einen Angriff auf die NATO durchzuführen.

Die vielfach zitierte „Zeitenwende“ habe innerhalb der Bundeswehr zu spürbaren Veränderungen geführt, so Seifert. Es stünden wieder mehr finanzielle Mittel zur Verfügung, Ausbildungskapazitäten für Soldaten und Reservisten würden erneut aufgebaut und zunehmend genutzt. Gleichzeitig be-

richtete er über die Aufgaben des Stabsunterstützungsbataillons des Deutsch-Niederländischen Corps sowie über den Aufbau der dauerhaften Präsenz einer Brigade in Litauen, die künftig fast 5.000 Soldatinnen und Soldaten umfassen soll. In diesem Zusammenhang erzählte Oberstleutnant Seifert von seinen eigenen Auslandseinsätzen. Dort habe er stets die Sicherheit gehabt, im Ernstfall medizinisch auf dem Niveau eines Kreiskrankenhauses versorgt zu werden. Sollte die NATO jedoch in einen Krieg verwickelt werden, könne dies für die Soldaten nicht mehr garantiert werden – eine Sorge, die ihn begleite. Dennoch habe er sich bewusst für seinen Beruf entschieden und bereue dies nicht.

Als Leiter der Lützow-Kaserne berichtete Oberstleutnant Seifert ebenfalls über die Themen, die für die Bundeswehr vor Ort in Handorf eine wichtige Rolle spielen, und wie man hier die Auswirkungen der „Zeitenwende“ spüre. Beispielsweise seien vor einigen Monaten über 100 neue Rekruten nach Handorf gekommen, von denen laut Seifert nur sehr wenige die Grundausbildung abgebrochen hätten. Gleichzeitig würden auf dem Kasernengelände demnächst neue Gebäude zur Unterbringung von Solda-



Silke Busch bedankt sich bei Oberstleutnant Maik Seifert, der einen interessanten Vortrag über die Rolle der Handorfer Kaserne im Kontext der aktuellen Außen- und Sicherheitspolitik hielt.

ten errichtet, die in einigen Jahren Platz für mehrere hundert Soldaten bieten sollen. Für Spionage sei die Lützow-Kaserne dagegen relativ uninteressant, da ihre Existenz und Struktur bekannt seien; bislang habe die Bundeswehr auch keine Spionageaktivitäten auf dem Gelände feststellen können.

Oberstleutnant Seifert wird noch bis Herbst 2026 in Handorf sein, danach steht ein turnusgemäßer Wechsel in der Führung an. Besonders dankbar zeigte sich Silke Busch, Vorsitzende der CDU Handorf, für den von Seifert wiederhergestell-

ten guten Kontakt der Bundeswehr zu den Handorfer Vereinen – insbesondere zu den Bürgerschützen – sowie zur lokalen Politik. Dieser Austausch sei aus Sicht der CDU für das gute Miteinander im Stadtteil von großer Bedeutung. Da beim Wechsel der Kasernenleitung auch Kontaktdaten weitergegeben werden, hofft Busch auch künftig auf einen engen Dialog und eine gute Nachbarschaft mit der Bundeswehr.

Zur Hälfte des Vortrags legte Oberstleutnant Seifert eine Pause ein, in der sich die Gäste mit Grünkohl, Kartoffeln, Würstchen und Kasseler stärkten. Währenddessen und auch nach dem Vortrag wurde lebhaft über die Inhalte des Abends und viele weitere Themen gesprochen.

Zum Abschluss ehrte die CDU Ortsunion ihre Jubilare für das Jahr 2025. Anwesend waren drei Mitglieder mit 50-jähriger sowie zwei Mitglieder mit 25-jähriger Parteizugehörigkeit – ein schöner und würdiger Abschluss eines Abends, der Information, Engagement und Gemeinschaft in besonderer Weise miteinander verband.

Robin Dahm



Ehrung der Jubilare für 25 sowie 50 Jahre Mitgliedschaft in der CDU durch die Vorsitzende Silke Busch (links) sowie den Ehrenvorsitzenden Josef Rickfelder (rechts)



25 Stunden Schwimmen im Bürgerbad

Werbung für eine Bürgerinitiative

Das Bürgerbad an der Hobbeltstraße in Handorf ist mittlerweile eine etablierte Sportstätte nicht nur für Freizeitschwimmer*innen sondern das Bad hat sich auch für Schulen und Vereine im Stadtteil fest etabliert. Vor allem „Vor-Ort“ das Schwimmen lernen zu können ist ein Gewinn für Münsters Osten.

Darüber hinaus werden aber auch besondere Aktionen und Veranstaltungen im Bürgerbad angeboten. Im alten Bürgerbad Handorf begeisterte dessen Förderverein bereits zweimal zahlreiche Schwimmerinnen und Schwimmer mit einem 24 Stunden Schwimmen. Jetzt feierte das Dauerschwimmen auch im neuen Bürgerbad an der Hobbeltstraße Premiere. Und der Termin vom 25. auf den 26. Oktober war schlaue Wahl: Durch die Zeitumstellung konnten die Aktiven diesmal an einem Tag sogar 25 Stunden schwimmen.

Die Idee, die Veranstaltung auch im neuen Bad wieder aufleben zu lassen, kam den ehrenamtlichen Betreibern des Bades vor rund zwei Jahren. Nun waren die Pläne rund. Ein Team aus vielen ehrenamtlichen Helfern bot den Schwimmerinnen und Schwimmern eine Rundum-Versorgung. Mit moderner Technik – alle Aktiven waren mit Transponder ausgestattet – wurde die zurückgelegte Strecke aufgezeichnet. Ruhemöglichkeiten im Bad sowie Versorgung mit Essen und Getränken am Foodtruck vor dem Bad rundeten das umfangreiche Angebot ab.



Die Wasser+Freizeit-Staffel genoss die ganz besondere Stimmung im Handorfer Bürgerbad und schwamm insgesamt 84,6 Kilometer. Foto: Peter Imkamp



Für einen reibungslosen Ablauf sorgten die Ideengeber Annette Sander, Monika Schürmann, Ralf Thalheiser, Tim Teerling, Peter Gemüth und ein vielköpfiges Helferteam. Foto: Peter Imkamp

Die Teilnehmer*innen nutzten die Gelegenheit, auch zu ungewohnten Zeiten schwimmen zu können. Je nach eigenem Ziel oder vorhandener Kondition wurden die Runden – mal mit und mal ohne Pause – innerhalb der 25 Stunden gezogen. Die Ziele der insgesamt 90 Aktiven im Alter zwischen sieben und 70 Jahren waren dabei recht unterschiedlich. Der achtjährige Emil etwa wollte 3000 Meter schwimmen, kam am Sonntag schließlich mit beachtlichen acht Kilometern ins Ziel. Auch seine Eltern waren eifrig im Bad unterwegs: Familie Frantzmanschaffte gemeinsam 21,15 Kilometer. Barbara Resch, die während der gesamten Schwimmzeit ihre Bahnen zog, schaffte die längste Einzelstrecke von beachtlichen 33 Kilometern.

Eine Staffel vom Verein Wasser + Freizeit wollte „einmal lange im Schwimmbad sein und die besondere At-

mosphäre genießen“, wie Trainer Daniel Everding sagte. Die Mannschaft hatte es sich dafür im Bad gemütlich gemacht und zumindest zwischendurch auch ein wenig geruht. Am Ende standen nach einer Vielzahl von Runden eine Gesamtstrecke von 84,6 Kilometer für das Team „auf dem Tacho“.

Sie alle freuten sich über eine tolle Organisation und die ganz besondere Stimmung gerade zu nächtlicher Stunde. Da machte das Schwimmen bei gedimmtem

Licht und mit dezenter Musikbeschallung besonders viel Spaß. Und so gab es nicht nur viel Lob sondern auch beachtliche Leistungen zu notieren. Im Durchschnitt schafften die Teilnehmenden 4,922 Kilometer, insgesamt wurde von allen Teilnehmer*innen beim 25 Stunden Schwimmen in Summe eine Strecke von 443,25 Kilometer geschwommen.

Für das Organisationsteam, bestehend aus den Mitgliedern der Betreibergesellschaft, des Vorstands vom Förderverein und weiteren freiwilligen Helfern, war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Und man ist sich einig, diese Veranstaltung soll auch im nächsten Jahr wieder angeboten werden.

Wenn Sie das Bürgerbad unterstützen wollen, werden Sie Mitglied im Förderverein. Auf der Internetseite www.buergerbad-handorf.de finden Sie unter dem Menüpunkt „Förderverein / Mitglied im Förderverein“ ein Formular, mit dem Sie die Mitgliedschaft abschließen können.

Ludger Föller, 2. Vorsitzender
Förderverein Bürgerbad Handorf e.V.

Dat Handorfer Huus

Restaurant, Festsaal & mehr

24.12. geschlossen
25.12. Mittagsbuffet
26.12. Mittagsbuffet
27.12. Ferien bis zum 09.01.
31.12. Silvester-Party/-Buffet
10.01. wieder geöffnet

0251 - 28 43 78 46
www.dat-handorfer-huus.de
Immelmannstr. 37 | 48157 Münster | info@dat-handorfer-huus.de

Warme Küche bis 21:00 Uhr, Sonntag-Nachmittags Kaffee+Kuchen
geöffnet Mi-Sa ab 17:00 | So ab 11:30 | Mo + Di jew. Ruhetag



Wurstessen im Feuerwehrhaus

Wechsel an der Löschzugspitze

Der Löschzug Handorf der Feuerwehr Münster feierte in diesem Jahr am 7. November sein traditionelles Wurstessen als öffentliche Generalversammlung im Feuerwehrhaus an der Hobbeltstraße. An diesem Abend stand, neben einigen Beförderungen und Ehrungen, auch ein Wechsel an der Spitze des Löschzuges an.

Doch zunächst begrüßte der bis dahin amtierende Löschzugführer, Stefan Probst, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und bedankte sich für die Unterstützung in diesem Jahr. Besonders erfreut war er über die große Abordnung der neu zusammengestellten Bezirksvertretung Münster Ost mit ihrem derzeitigen Bezirksbürgermeister Thomas Marquardt, der ebenfalls in einer kurzen Ansprache Grußworte an die Kameraden und Gäste richtete.

In seinem Jahresbericht informierte Martin Heemann-Dorgeist über 70 Einsätze in den vergangenen 12 Monaten, von denen er einige mit anschaulichen Fotos untermalte. Auch ein Rückblick auf die Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum Ende Juni durfte nicht fehlen. Besonders der Zusammenhalt der Handorfer Vereine, die in vielerlei Hinsicht den gelungenen Ablauf des Festes unterstützt haben, wurde lobend erwähnt. „Dies sind deutliche Zeichen, dass die Gemeinschaft hier im Dorf funk-



Gruppenfoto mit Geehrten und Beförderten.

tioniert“ sagte Heemann-Dorgeist verbunden mit dem Dank für die offenbar selbstverständliche Übernahme der Schichten unterschiedlicher Vereine auf dem Getränkewagen während des Festes.

Der Amtsleiter der Feuerwehr Münster, Gottfried Wingler-Scholz, war an diesem Abend persönlich anwesend, um Beförderungen auszusprechen. So konnten Hannes Freytag und Florian Schüttler nach erfolgreicher Ausbildung zum Truppführer zu Unterbrandmeistern, Philipp Thater, der bereits seit zwei Jahren als Gruppenführer aktiv ist, zum Oberbrandmeister befördert werden. Marcel Völkert hat bereits vor einiger Zeit die Qualifikation des Verbandsführers erfolgreich ab-

solviiert und erhielt vom Leiter der Feuerwehr die Beförderung zum Brandoberinspektor. Martin Heemann-Dorgeist trägt aufgrund seiner Qualifikationen seit dem Abend den Dienstgrad des Stadtbrandinspektors.

Aber auch Ehrungen für besonders lange Tätigkeiten im Rahmen der Gefahrenabwehr wurden verliehen. So erhielt Rudolf Roters das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr. Matthias Brake, Friedrich Groß-Kintrup und Werner Schneller sind schon 35 Jahre in der Wehr aktiv und durften sich über das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold freuen. Eine besondere Auszeichnung erhielt Heinrich Fersch. Er ist bereits vor 60 Jahren in das Ehrenamt Feuerwehr eingestiegen und durfte aufgrund dessen an diesem Abend die Sonderauszeichnung des Verbandes der Feuerwehren NRW in Gold in Empfang nehmen.

Nach 6-jähriger Amtszeit hatte Stefan Probst den Leiter der Feuerwehr gebeten, ihn von seinem Amt zu entpflichten. Die Aufgaben eines Löschzugführers nehmen Zeit in Anspruch, die neben Beruf und Familie noch vorhanden sein muss. So übertrug der leitende Branddirektor Gottfried Wingler-Scholz das Amt des Löschzugführers an diesem Abend auf Martin Heemann-Dorgeist, der nun die Leitung der Kameraden für die nächsten 6 Jahre übernimmt.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen an den Löschzug haben, so nutzen Sie gerne das Kontaktformular auf der Homepage der Kameraden unter www.loeschzug-handorf.de

Impressum

Herausgeber: Silke Busch, busch@cdu-muenster.de, 0172-1500344, im Auftrag des Vorstandes der CDU Ortsunion Handorf.

Verantwortlicher Redakteur: Silke Busch (v.i.S.d.P.) **Redaktion:** Silke Busch, Stefan Meesters. **Layout und Gestaltung im Auftrag der CDU Handorf:** Dipl.-Des. Ralf Heyer, www.der-formfinder.de **Druck:** Aschendorff Druckzentrum, Münster

Der Handorfer Rundblick ist kostenlos und erscheint aktuell im 41. Jahrgang (seit 1985). Seine Verteilung erfolgt in Handorf, Dorbaum, Kasewinkel sowie über Auslagestellen. Die aktuelle Auflage beträgt 3.500 Stück und erscheint 3x jährlich.



Neues aus dem Rat

CDU startet mit breit aufgestelltem 100-Tage-Programm

Liebe Handorferinnen und Handorfer,

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster ist mit klaren Strukturen, neuen Aufgabenverteilungen und einem ambitionierten 100-Tage-Programm in die neue Wahlperiode gestartet. Bereits Mitte September wurde Stefan Weber erneut zum Fraktionsvorsitzenden gewählt, unterstützt von seinen Stellvertretern Mathias Kersting, Carmen Greefrath und Angela Stähler.

Personalpolitisch wurden wichtige Funktionen neu oder erneut besetzt. Angela Stähler wurde für das Amt der ehrenamtlichen Bürgermeisterin nominiert, zahlreiche Sprecherrollen von Soziales über Verkehr bis Kultur neu geordnet. Mit Grünen, SPD und Volt einigte man sich zudem auf die Beibehaltung der bisherigen Ausschusslandschaft und die Einrichtung eines Beteiligungsausschusses.

Die erste Ratssitzung am 5. November markierte den offiziellen Auftakt der neuen Wahlperiode. Oberbürgermeister Tilman Fuchs wurde durch Stefan Weber mit einer symbolischen Marzipan-Wasserwaage begrüßt – ein Hinweis auf das Gleichgewicht, das Münster in politisch wie finanziell anspruchsvollen Zeiten braucht. Angela Stähler wurde erneut zur ehrenamtlichen Bürgermeisterin gewählt.

Bei der Klausurtagung am 8. November definierte die CDU-Fraktion klare interne Arbeitsprinzipien und bekräftigte ihren grundsätzlichen Umgang mit anderen Fraktionen: sachlich, respektvoll und ohne künstliche Konflikte.

Kernstück des Neustarts ist das 100-Tage-Programm, das konkrete Maßnahmen für Münster formuliert:

- **Wirtschaft & Stadtentwicklung:** Entwicklung einer Gewerbeflächenstrategie, Modernisierung bestehender Areale und Beschleunigung von Bau- und Genehmigungsverfahren.
- **Wohnen:** das familienfreundliche Modell „MünsterHaus“, durchmischte Quartiere, fünfjährige Aussetzung der Solarpflicht sowie eine Zielmarke von 1.000 neuen Wohneinheiten bis 2030.
- **Kinder & Soziales:** verpflichtendes Kita-Jahr, neue Jugendräume, eine Schwimm-Offensive, Prävention in Schulen und Kitas sowie innovative Ansätze in der Obdachlosenhilfe.
- **Sicherheit, Ordnung, Umwelt & Kultur:** eine Sauberkeits-Taskforce, mehr Präsenz des Ordnungsdienstes, verbesserte Beleuchtung sowie die Stärkung der freien Szene und der Stadteilkultur.
- **Verkehr & Mobilität:** optimiertes Baustellenmanagement, Ausbau des LOOP-Systems, Pilotprojekt zur digitalen Parkraumerfassung und 100 neue Ladesäulen bis 2026.
- **Digitalisierung:** „Digitales Rathaus 2026“, moderne IT für Schulen, Umsetzung der Ideen des Münster Hacks 2025 sowie digitale Video- und Chat-Termine im Bürgeramt.



Auch die Finanzpolitik stand zuletzt im Fokus. Nach den jüngsten Entscheidungen des Verfassungsgerichtshofs fordert die CDU eine Kurskorrektur der städtischen Haushaltsplanung. Finanzsprecher Mathias Kersting bezeichnete den strukturellen Nachteil von 34,5 Mio. Euro als „bitter“, mahnte aber an, die Versäumnisse der vergangenen Jahre nicht allein nach Düsseldorf abzuschieben. Überhöhte Baustan-

dards und fehlende Prioritätensetzung hätten Investitionen verteuert und Modernisierungen verzögert. Ziel sei eine verlässliche Konsolidierung und neue Spielräume für Zukunftsprojekte.

Besonders im Wohnungsbau drängt die CDU auf einen „Bauturbo“. Münster benötige schnelleres, günstigeres und einfacheres Bauen – besonders für Familien. Dazu seien neue kommunale Standards notwendig. Die von den Grünen geforderte „Netto-Null-Flächenversiegelung“ sei für eine wachsende Stadt weder realistisch noch ökologisch sinnvoll, da sie Verdrängung ins Umland und zusätzlichen Pendelverkehr auslöse.

Mit diesen Weichenstellungen geht die CDU-Fraktion geschlossen und programmatisch gestärkt in die neue Wahlperiode – mit dem Ziel, Münsters Entwicklung verantwortungsvoll, wirtschaftlich solide und zukunftsorientiert zu gestalten.

Ihr Thomas Werth

Daniel Bergmann
Textilpflege GmbH
Ihr Meisterbetrieb für Privat- und Geschäftskunden

Textilreinigung & Wäscherei
Teppich- & Lederreinigung
Änderungs-Service
Senioren- & Pflegeheime
Hermes-Paketshop

Handorfer Straße 37
48157 MS-Handorf
Tel. 0251-326492

Altenberger Straße 19
48161 MS-Nienberge
Tel. 02533-4810

Am Steintor 1
48167 MS-Wolbeck
Tel. 02506-7567

Rüschhausweg 5
48161 MS-Gievenbeck
Tel. 0251-867751

Bahnhofstraße 3
48291 Telgte
Tel. 02504-6654

Zentrale (Industrie-Aufträge) | Graftschaft 6 | 48163 Münster | Tel. 0251-761151

SCHWAKENBERG
HÖRGERÄTE
MS-Handorf + Telgte

Hören wie früher – bei uns auch zum Nulltarif!

Unser besonderes Angebot für Sie:

1. **Überprüfen:** Wir testen Ihr Hörvermögen – natürlich kostenfrei!
2. **Analysieren:** Wir arbeiten Ihre individuelle Höranalyse aus und besprechen Sie gemeinsam.
3. **Hören wie früher:** Bei Bedarf erhalten Sie Ihr modernes Hörgerät – klein, unauffällig und auch zum Nulltarif!

*Bei Vorlage einer kassenärztlichen Verordnung, zzgl. 10 Euro Zuzahlung pro Hörsystem. Privatpreis 788 Euro.

SCHWAKENBERG
HÖRGERÄTE

Handorfer Straße 16
48157 Münster
Tel: 0251-326237

Baßfeld 2b
48291 Telgte
Tel: 02504-4200



Handorfer Terminkalender

Das Jahr 2026 der Handorfer Kirchen und Vereine

Datum	Tag	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Januar					
10.01.	Sa	08.30	Sammelaktion Weihnachtsbäume	Jugendfeuerwehr	
10.01.	Sa		Neujahrs Empfang mit Sportler Ehrung	TSV Handorf	
11.01.	So	11:00	Familienmesse mit Empfang der Sternsinger	St. Petronilla	St. Petronilla
12.01.	Mo	15:00	Spielenachmittag	KfD St. Petronilla	
15.01.	Do	19:00	Kartenvorverkauf Ball der Bälle	Carneval Club Turmuhlen	Dat Handorfer Huus
15.01.	Do	19:00	Grünkohlessen	Förderverein Bürgerbad	
18.01.	So	11:00	Neujahrsempfang	Bezirksvertretung MS-Ost	Dat Handorfer Huus
21.01.	Mi	14:00	Pedalis	KfD St. Petronilla	Abfahrt an der Petronillakirche
24.01.	Sa		„Schnadgang“	Bürgerschützen Handorf	
25.01.	So	17:00	Neujahrsempfang	CDU	Heimathaus
Februar					
02.02.	Mo	15:00	Das Frauenhaus Münster stellt sich vor	KfD St. Petronilla	Pfarrheim
07.02.	Sa	19:11	Ball der Bälle	Carneval Club Turmuhlen	Dat Handorfer Huus
09.02.	Mo	15:00	Spielenachmittag	KfD St. Petronilla	
13.02.	Fr		Kinderkarneval und Karnevalsparty	TSV Handorf	
18.02.	Mi	14:00	Pedalis	KfD St. Petronilla	Abfahrt an der Petronillakirche
18.02.	Mi	19:00	Fischessen	Carneval Club Turmuhlen	Dat Handorfer Huus
20.02.	Fr	17:00	Winterwanderung mit anschließendem Turnier	Bürgerschützen Handorf	wird bekannt gegeben
26.02.	Do	19:00	Mitgliederversammlung	Heimatverein Handorf e.V.	Dat Handorfer Huus
März					
06.03.	Fr	16:00	Weltgebetstag	KfD St. Petronilla	St. Petronilla Kirche
06.03.	Fr	15:00 + 20:00	Theateraufführung	Theatergruppe der KfD	Dat Handorfer Huus
07.03.	Sa	15:00 + 20:00	Theateraufführung	Theatergruppe der KfD	Dat Handorfer Huus
08.03.	So	15:00 + 20:00	Theateraufführung	Theatergruppe der KfD	Dat Handorfer Huus
09.03.	Mo	15:00	Spielenachmittag	KfD St. Petronilla	
14.03.	Sa		Pokal- und Plakettschießen	Vinzenz Dorbaum	Dat Handorfer Huus
15.03.	So	15:00	Mitgliederversammlung	KfD St. Petronilla	Dat Handorfer Huus
16.03.	Mo	19:00	Mitgliederversammlung	Förderverein Bürgerbad	
18.03.	Mi	14:00	Pedalis	KfD St. Petronilla	Abfahrt an der Petronillakirche
20.03.	Fr	18:00	Doppelkopf-Turnier	CDU	Dat Handorfer Huus
20.03.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
22.03.	So	19:26	Mitgliederversammlung	TSV Handorf	
27.03.	Fr	15:00	Kreuzweg	KfD St. Petronilla	St. Petronilla Kirche
April					
03.04.	Fr	11:00	Struwenessen	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
05.04.	So	19:00	Osterfeuer	Freiwillige Feuerwehr	Hof Fölling, Kötterstraße 141
13.04.	Mo	15:00	Spielenachmittag	KfD St. Petronilla	
15.04.	Mi	14:00	Pedalis	KfD St. Petronilla	Abfahrt an der Petronillakirche
17.04.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
24.04.	Fr	19:00	Generalversammlung	Carneval Club Turmuhlen	Dat Handorfer Huus
25.04.	Sa		Maibaumfest	Handorfer Vereine	Kirchplatz
26.04.	So	09:00 + 11:30	Firmung	KfD St. Petronilla	KfD St. Petronilla
Mai					
01.05.	Fr	11:00	Maifest am Heimathaus	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
01.05.	Fr	10.30	Erstkommunion	St. Petronilla	St. Josef, Gelmer
02.05.	Sa	10.30 + 13:00	Erstkommunion	St. Petronilla	St. Petronilla
08.05.	Fr	17:00	Pätkkestour	Bürgerschützen Handorf	Heimathaus
11.05.	Mo	15:00	Spielenachmittag	KfD St. Petronilla	
13.05.	Mi	15:00	Maandacht	KfD St. Petronilla	Pfarrheim
15.05.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
20.05.	Mi	14:00	Pedalis	KfD St. Petronilla	Abfahrt an der Petronillakirche
23.05.	Sa		Sommerfest	Carneval Club Turmuhlen	wird bekannt gegeben
29.05.	Fr	19:00	Königsball	Bürgerschützen Handorf	Festzelt
27.05.- 04.06.	Mi-Do		Schützenfest	Bürgerschützen Handorf	
30.05.	Sa	13:30	Königsschießen	Bürgerschützen Handorf	Festzelt
Juni					
03.06.	Mi	19:00	Bergfest im Juni	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
04.06.	Do		Fronleichnamspzession	Bürgerschützen Handorf	
08.06.	Mo	15:00	Spielenachmittag	KfD St. Petronilla	
11.06.	Do		Manöver	St. Vinzenz Dorbaum	
13.06.	Sa		Schützenfest	St. Vinzenz Dorbaum	Dat Handorfer Huus
17.06.	Mi	14:00	Pedalis	KfD St. Petronilla	Abfahrt an der Petronillakirche
19.06.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
Juli					
01.07.	Mi	19:00	Bergfest im Juli	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
13.07.	Mo	15:00	Spielenachmittag	KfD St. Petronilla	
15.07.	Mi	14:00	Pedalis	KfD St. Petronilla	Abfahrt an der Petronillakirche
17.07.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
18.07.	Sa		Totenkopf Schwimmen	Förderverein Bürgerbad	
August					
05.08.	Mi	19:00	Bergfest im August	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
15.-28.08.	Sa-Fr		Zeltlager	TSV Handorf	
21.08.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
24.-28.08.	Mo-Fr		Fußballcamp	TSV Handorf	TSV Handorf
September					
02.09.	Mi	19:00	Bergfest im September	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
04.-05.09.	Fr-So		100. Jahre Jubiläum	TSV Handorf	TSV Handorf
04.-06.09.	Fr-So		Deutschen Meisterschaften im Voltigieren	RUF Handorf Sudmühle	
14.09.	Mo	15:00	Spielenachmittag	KfD St. Petronilla	
16.09.	Mi	14:00	Pedalis	KfD St. Petronilla	Abfahrt an der Petronillakirche
18.09.	Fr	18:30	BIWAK	Bürgerschützen Handorf	wird bekannt gegeben
18.09.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus



Datum	Tag	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Oktober					
04.10.	So	11:00	Erntedankfest	St. Petronilla	Hof Schulze-Buschhoff
12.10.	Mo	15:00	Spielenachmittag	KfD St. Petronilla	
16.10.	Fr	15:00	Draußen nur Kännchen	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
21.10.	Mi	14:00	Pedalis	KfD St. Petronilla	Abfahrt an der Petronillakirche
24.-25.10.	Sa-So		25 Stunden Schwimmen	Förderverein Bürgerbad	Bürgerbad
November					
06.11.	Fr	19:00	Traditionelles Wurstessen	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhaus, Hobbeltstraße 140
08.11.	So		Sporteln mit Kinderturnierabzeichen	TSV Handorf	
09.11.	Mo	15:00	Spielenachmittag	KfD St. Petronilla	
11.11.	Mi	18:11	Karnevalsauftakt	Carneval Club Turmuhlen	wird bekannt gegeben
18.11.	Mi	14:00	Pedalis	KfD St. Petronilla	Abfahrt an der Petronillakirche
20.11.	Fr		Grünkohl und Politik	CDU	
20.11.	Fr		Generalversammlung	St. Vinzenz Dorbaum	Dat Handorfer Huus
Dezember					
05.12.	Sa	16:00	14. Glühweinfest	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
06.12.	So	16:00	Nikolaus am Heimathaus	Heimatverein Handorf e.V.	Heimathaus
12.-13.12.	Sa-So		Weihnachtsmarkt	TSV Handorf	TSV Handorf
12.12.	Sa		Weihnachtsfeier	Carneval Club Turmuhlen	wird bekannt gegeben
13.12.	So	18:00	Generalversammlung	Bürgerschützen Handorf	Dat Handorfer Huus
14.12.	Mo	15:00	Spielenachmittag	KfD St. Petronilla	
24.12.	Do		Aquatrack	Förderverein Bürgerbad	Bürgerbad

Termine Stand 16.12.2025 – bitte beachten Sie auch die Tagespresse und Terminankündigungen der Veranstalter.
Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie online unter <https://muenster-ost.de/>



SCHULZE LEUSING
& SCHRÖDER IMMOBILIEN

Ihr Immobilienspezialist in Handorf!

Als lokale Experten kennen wir die Stärken und Besonderheiten dieser Region.
Wir sind stark vernetzt und haben Zugang zu einer Vielzahl von Kaufinteressenten, die bereits auf ihre Traumimmobilie warten.

Ihre Vorteile:

✓ Kostenlose Bewertung

✓ Ausgeprägte Ortskenntnisse

✓ Großes Netzwerk

✓ Seriosität und Bodenständigkeit

Unsere Visitenkarte digital!

QR-Code scannen & Kontakt speichern
Sudmühlenstr. 167
48157 Münster-Handorf
0251-149 848-10
sls-immobilien.de
info@sls-immobilien.de

2-RAD-KOMPETENZ

[mit über 100 Jahren Erfahrung]

MS-Handorf | MS-Hansaviertel | MS-Arkaden | Telgte-City | Bhf-Dülmen | Bhf-Goesfeld

URLAUB schon gebucht?

Passende Bikes

gibt's bei uns!

VERKAUF | LEASING | SERVICE

WE LOVE BIKES



Mehr Sicherheit für Radfahrende gefordert

Stadt Münster hat schon einiges umgesetzt

Zu einem Ortstermin der Veloroute von Münster nach Telgte trafen sich Mitglieder der CDU Handorf und Telgte bereits im Sommer an der Kreuzung mit der Lauheider Straße. An dieser Kreuzung stoßen die Gebiete der Stadt Telgte und der Stadt Münster aneinander. Die Lauheider Straße südlich der Galgheide gehört zur Stadt Telgte, nördlich davon zur Stadt Münster. Der Kreuzungsbereich liegt komplett in der Zuständigkeit der Stadt Münster.

Die Lauheider Straße zu überqueren, stellt sich für Radfahrende als echte Herausforderung dar. „Wir möchten uns selbst ein Bild von den Verkehrsverhältnissen vor Ort verschaffen“, war der allgemeine Tenor beim Ortstermin. Und: „Als leidenschaftliche Radfahrerinnen und



vorher/nachher: Mitglieder der CDU Handorf beim Ortstermin. Hier fehlen noch die Markierungen. Dieselbe Kreuzung Anfang Dezember (rundes Bild) aus der Richtung Münster gesehen: Mittlerweile wurden Fahrbahnmarkierungen aufgebracht.

Radfahrer setzen wir uns für die Sicherheit der Radfahrenden auf der Veloroute ein – auch über Stadtgrenzen weg“, erklärten Silke Busch, Vorsitzende der Handorfer CDU und Anne-Katrin Schulte, Vorsitzende der Telgter Christdemokraten.

Beim Vor-Ort-Termin wurde festgestellt, dass die Kreuzung durch starken Bewuchs nur schwer einsehbar und schlecht als Kreuzung zu erkennen ist. KFZ, die aus Norden kommen, können die Kreuzung durch einen leichten Kurvenbereich nur schlecht sehen. Für die KFZ-Fahrer existiert ein Verkehrszeichen „Einmalige Vorfahrt“, dieses ist jedoch zugewachsen und es steht schief. Für KFZ-Fahrer, die von Süden kommen, fehlt ein Verkehrszeichen, welches die Kreuzung anzeigt.

„Unser Ziel ist eine dauerhafte und wirksame Entschärfung der Gefahrensituation“, waren sich die Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker aus Handorf und Telgte schnell einig.

Schon vor Ort haben wurden Verbesserungsmöglichkeiten ausgelotet und in einer Anfrage an die Verwaltung der Stadt Münster formuliert. Als Verbesserungsmöglichkeit wurde gesehen, dass die Kreuzung für den Verkehr auf der Lauheider Straße aus beiden Fahrtrichtungen sichtbar gemacht wird und durch Aufstellen eines Verkehrszeichens zusätzlich auf Radfahrer

hingewiesen wird. Außerdem sollte eine Fahrbahnmarkierung aufgebracht werden. Wünschenswert wäre auch eine Geschwindigkeitsreduzierung der aktuell geltenden 70 km/h auf 50 km/h. Nach Einschätzung der Vor-Ort-Anwesen wurde die aktuell geltende Geschwindigkeit häufig überschritten.

Zur Freude aller Politiker wurde mittlerweile schon die Fahrbahnmarkierung aufgebracht, nachdem im Sommer der Bewuchs bereits deutlich zurückgeschnitten wurde. So ist ein Teil der geforderten Maßnahmen schon umgesetzt worden. Wenn jetzt noch die Geschwindigkeit im Kreuzungsbereich auf 50 km/h gesenkt würde, wäre die beliebte Veloroute in diesem Bereich erheblich sicherer als zum Zeitpunkt der Besichtigung durch die Kommunalpolitiker.

Silke Busch

Pizza im Weinlager

Mi, Do, So: 17:00 - 21:00 Fr, Sa: 17:00 - 22:30

Mit viel Hingabe und den besten Zutaten bereiten wir unsere Pizzen nach italienischem Originalrezept zu! Genießen Sie Italien in unserem außergewöhnlichen Ambiente.



Italienische Weine & Delikatessen aus Direktimport

www.wein-muenster.de

Handorfer Str. 21 | 48157 Münster

Reservieren Sie unter:
0251-32 25 60 28

Einzelhandel geöffnet
Mi-Sa: 12:00 - 21:00



Schließung der Übergänge wird konkreter

Bahn informierte im Handorfer Huus über den aktuellen Planungsstand

Am 25.11. hat die Deutsche Bahn bei einer Informationsveranstaltung im Handorfer Huus über den aktuellen Planungsstand ihres Projekts „740 Meter-Netz Münster-Sudmühle“ berichtet. Im Mittelpunkt stand die detaillierte Vorstellung der Vorzugsvariante der Bahn (Variante 1b).

Interessierte Besucher konnten sich an zahlreichen Informationsständen ausführlich erkundigen und ihre Fragen an das Projektteam richten. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse: Laut Angaben der Deutschen Bahn nahmen insgesamt rund 330 Gäste teil. Diese konnten durch Klebepunkte und Zettel auch Rückmeldungen geben. Die meisten Besucher bewerteten die Veranstaltung und das Projekt positiv, Vorbehalte wurden vor allem von den unmittelbar betroffenen Anwohnern geäußert.

Ein noch ungelöstes Problem stellt insbesondere der Busverkehr dar. Unter anderem deshalb waren auch Vertreter der Stadt an einem Informationsstand zugegen, an dem kontrovers über die Möglichkeiten diskutiert wurde. „Die Sorge, von den Stadtbussen abgeschnitten zu werden, ist in Sudmühle und Mariendorf groß. Das darf nicht passieren“, berichtet Andreas Bracht, Ratscherr für Gelmer/Dyckburg. Die Straße Im Sundern sei für den Linienbusverkehr nicht befahrbar, eine Wendemöglichkeit im Bereich des Bahnübergangs in Mariendorf nicht vorhanden. Andreas Bracht und Walter von Göwels, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Stadtrat, stehen mit den Stadtwerken und der Stadt Münster im Austausch. Möglicherweise wird die künftige Erschließung von Sudmühle und Mariendorf im neuen Nahverkehrsplan, der 2026 fertiggestellt werden soll, bereits gelöst werden.

Bis zur Schließung der heutigen Bahnübergänge wird es jedoch noch dauern. Mit Abschluss der aktuellen Entwurfs- und Genehmigungsplanung werden die Unterlagen



den, erfolgt voraussichtlich 2031 der Rückbau der beiden Bahnübergänge in Mariendorf und Sudmühle und die Wendehämmern werden errichtet.

Die Politik in Münster hatte übrigens eine andere Variante favorisiert, nämlich eine Unterführung statt einer Brücke sowie eine zusätzliche Querung für Fußgänger und Radfahrer in Mariendorf. Dies war von der Bahn aus Kostengründen abgelehnt worden. Als Vorhabensträger trägt die Bahn die Kosten; die Stadt Münster hat nur sehr eingeschränkten Einfluss auf die Maßnahme.

Stefan Meesters

Das Programm „740 Meter-Netz“ und Planung der Bahn

Das 740 m-Programm ist eine rund 680 Millionen Euro teure Maßnahme im Bundesverkehrswegeplan 2030. Ziel ist es, das deutsche Schienennetz für eine Zuglänge von 740 m im Schienengüterverkehr zu ertüchtigen. Diese Länge von ca. 35 Containertragwagen wurde von der Europäischen Union zum Standard im transeuropäischen Güterverkehr erklärt. Bisher scheitert deren Einsatz in Deutschland vielerorts an fehlenden Überholmöglichkeiten für Personenzüge.

Das 740 Meter-Programm umfasst bundesweit 75 Einzelprojekte. Es sollen Überholgleise von mindestens 740 m Länge erstellt werden. Dies führt neben einer Kapazitätserhöhung zu einer Reduzierung des Energieverbrauchs im Güterverkehr. Die Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene soll somit unterstützt werden. Über das Projekt in Sudmühle informiert die Bahn im Netz unter:

<https://bahnknoten-koeln.deutschebahn.com/db/muenter-sudmuehle-bahnuebergaenge-740-meter-netz.html>





Bericht aus der Bezirksvertretung

Bezirksbürgermeister gewählt und große Unterstützung für den Handorfer Herbst

Vor der Kommunalwahl fand am 28. August die letzte Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost in der alten Wahlperiode statt. Erfreulicherweise konnten wir viele Gäste begrüßen, nämlich zahlreiche Vertreter der beiden Handorfer Grundschulen, welche sich für einen zügigen Neubau der Matthias-Claudius-Schule sowie die Erweiterung der Kardinal-von-Galen-Schule einsetzten. Der von der CDU dazu vorlegte Antrag wurde mehrheitlich beschlossen. Leider ist Mitte Dezember immer noch nicht bekannt, wann der dringend benötigte Neubau der Matthias-Claudius-Schule starten kann. Eine Vorlage der Stadtverwaltung über das Schulbauprogramm in der Stadt Münster wird jedoch in den kommenden Wochen erwartet. Da die aktuellen Anmeldezahlen erneut zeigen, dass Handorf mehr Grundschulkapazitäten benötigt, hoffen wir auf einen zügigen Start des eigentlich baureifen Projektes.

In der konstituierenden Sitzung der neu gewählten Bezirksvertretung wurde am 6. November der neue Bezirksbürgermeister gewählt. Thomas Marquardt von der SPD übernimmt diese Funktion für zwei Jahre und wird dann von Silke Busch (CDU) für die restlichen drei Jahre abgelöst werden. Als Stellvertreter für Marquardt wurden Silke Busch, Margarete Weßeling (Grüne) und Kurt Moths (FDP) gewählt.

In der zweiten Sitzung am 4. Dezember wurde von CDU, Grünen, SPD und FDP ein Dringlichkeitsantrag zum „Handorfer Herbst“ einstimmig beschlossen. Darin sichert die Bezirksvertretung der Kaufmannsgilde ihre Unterstützung zu, damit das für Handorf bedeutende Stadtteilfest im Jahr 2026 wieder stattfinden kann. Die Verwaltung wird darin außerdem aufgefordert, aktiv bei der Erstellung und Koordinierung des Sicherheitskonzepts zu unterstützen, welches die Sicherheit gewährleistet, ohne den Veranstaltern unzumutbare Lasten aufzuerlegen. Außerdem soll im Kontext der Sicherheitsmaßnahmen weitere organisatorische und finanzielle Unterstützung geprüft werden. Verschieben musste eine Beschlussvorlage zum Baugebiet Kirschgarten, mit welcher geringfügige Änderungen am 2024 beschlossenen Quartierskonzept vorgenommen werden sollten. Die zuständige Wohn+Stadtbaubehörde über den Fortschritt der Erschließung und die nächsten Schritte.

Beschlossen wurde die Sanierung der Spielplätze im Bezirk Münster-Ost. Nachdem in diesem Jahr die beiden Spielplätze an der Gelmerheide sowie Werseae saniert wurden, wird im kommenden Jahr als nächstes der Spielplatz Drei Eichen Mitte saniert werden. Dort ist das Spielschiff abgängig und eine



Die CDU-Vertreter aus Handorf (von links): Ilona Thaleiser, Stefan Meesters, Silke Busch (stv. Bezirksbürgermeisterin) und Thomas Werth (Ratsherr)

weitere Instandhaltung unwirtschaftlich geworden. Auf der Priorisierungsliste folgen die Spielplätze Drei Eichen Nord und der Spielplatz am Tomkotten. Die Bauentschlüsse hierzu müssen jedoch separat gefasst werden und setzen ausreichend Finanzmittel voraus. Gewährt wurden auch die Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im 2. Halbjahr 2025. Einmalig unterstützt werden die Fördervereine der örtlichen Grund-

schulen und erhalten für ihre Projekte einen Zuschuss in Höhe von 25.000 Euro.

Eingebracht und zur Kenntnis genommen wurden außerdem zahlreiche Anfragen und Anträge, die sich mit unterschiedlichen Themen im Stadtbezirk befassen, z.B. aktuell mit der Verkehrssicherheit an der Sudmühlenstraße. Falls Sie Anregungen und Themen haben, nehmen wir diese gerne entgegen.



Bei der BV-Sitzung im August waren viele Vertreter der Schulen zu Besuch.



Die BV setzt sich dafür ein, dass der Handorfer Herbst im kommenden Jahr wieder stattfinden kann.



Erfolge konnten z.B. erzielt werden bei den Glascontainern auf dem Hugo-Pottebaum-Platz. Nach einer Anregung der CDU-Fraktion wurden diese mittlerweile durch modernere und leisere Modelle ersetzt. Ob das mit Schaumstoff gedämmte Modell tatsächlich leiser ist, werden die Anwohner berichten. Ebenso wurde auf dem Hugo-Pottebaum-Platz mittlerweile eine Ladestation für E-Autos in Betrieb genommen.

Wie immer laden wir Sie gerne ein, an einer der Sitzungen als Zuschauer teilzunehmen. Die Termine für 2026 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, da diese von der Besetzung der Ausschüsse des Rats der Stadt Münster abhängig sind. Die Termine finden Sie voraussichtlich Ende Dezember im Ratsinformationssystem der Stadt Münster.



Am Hugo-Pottebaum-Platz wurde eine Mobilstation errichtet, zu der auch zwei Parkplätze mit einer Ladesäule gehören.

Wir laden Sie außerdem sehr herzlich zum Neujahrsempfang der Bezirksvertretung Münster-Ost ein, welcher erstmalig am Sonntag, 18. Januar 2026, um 11 Uhr im Dat Handorfer Huus stattfinden wird.

Stefan Meesters

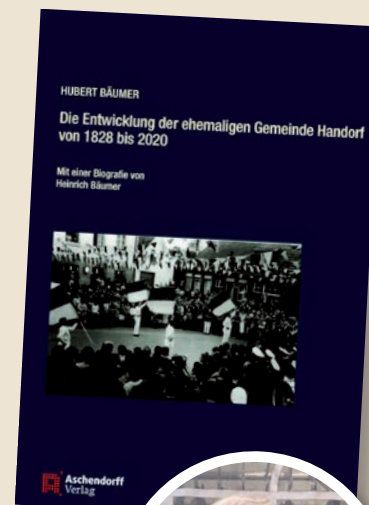


Die alten schmutzigen Glascontainer wurden ersetzt.

Die Entwicklung der ehemaligen Gemeinde Handorf von 1828-2020

Während der letzten zwei Jahrhunderte zeigte Handorf an der Werse eine eindrucksvolle Entwicklung, über die das Buch von Hubert Bäumer berichtet.

Aus dem umfangreichen Archiv seines Vaters Heinrich Bäumer hat der Autor weit über 500 Abbildungen ausgewählt und mit erläuternden Texten auf mehr als 300 Seiten dargestellt.



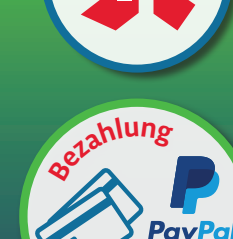
Dieses Buch ist in drei Gruppen unterteilt: Zuerst die Entwicklung des Wersedorfes Handorf von 1828-2020. Im zweiten Teil des Buches wird die alte Dorfbauerschaft mit ihren Höfen und Ackerbürgerhäusern und zahlreichen Gaststätten erläutert: Man kennt Handorf als „Dorf der Großen Kaffeekannen“.

Der dritte Teil widmet sich Heinrich Bäumer, Vater des Autors, als Heimatforscher, Politiker, Künstler und Waidmann sowie bekannte Persönlichkeit seines Heimatdorfes Handorf.

Dieses Buch gibt es im Aschendorff Verlag und in Handorf bei Hörgeräte Schwakenberg und kostet 40 €. Ein ideales Weihnachtsgeschenk!

Werse Apotheke

Ihre Apotheke im Herzen Handorfs



Handorfer Str. 19
Tel: 0251 - 32 93 67
Fax: 0251 - 32 93 31

werseapotheke.de

Mo-Fr 8:00-13:00
14:30-18:30
Sa 9:00-13:00



50 Jahre Heimatverein Handorf

Heimatverein Handorf blickt mit Zuversicht auf das Jubiläumsjahr 2026

Mit gemischten Gefühlen, aber insgesamt optimistisch, blickt der Heimatverein Handorf e.V. auf das kommende Veranstaltungsjahr – ein ganz besonderes noch dazu: 2026 feiert der Verein sein 50-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsjahr wirft bereits seine Schatten voraus, auch wenn der Veranstaltungskalender aktuell noch bewusst schlank gehalten wurde. Die weiterhin herausfordernde Baustellensituation am Heimathaus erfordert Flexibilität und Umsicht bei der Planung, um kurzfristige Absagen möglichst zu vermeiden. Termine sollen daher situativ angepasst und mit Augenmaß festgelegt werden.

Der Rückblick auf das Jahr 2025 fällt trotz einiger notwendiger Absagen einzelner Höhepunkte insgesamt erfreulich aus. Trotz deutlich reduzierter Veranstaltungen und Aktionen hat der Vorstand bei laufenden Kosten und Anschaffungen kostendeckend gewirtschaftet. Den gelungenen Abschluss des Veranstaltungsjahres bildeten traditionsgemäß der Besuch des Nikolaus sowie das stimmungsvolle Glühweinfest. Beide waren am 6. Dezember gut besucht und wurden von den Gästen sehr positiv angenommen – selbst das zeitweise regnerische Wetter konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun. Der Vorstand zieht insgesamt ein erfreuliches Resümee und bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihre Treue und Unterstützung.

Besonders erfreulich ist auch, dass die Erlöse der Veranstaltungen wieder einem guten Zweck zugutekommen. Neben dem Hospiz Dorbaum und dem Heimatverein Handorf selbst wurden zwei weitere Institutionen aus Handorf als Empfänger beschlossen: das neu gegründete „KUJH“ – Kinder- und Jugendtheater Handorf sowie der Förderverein des Mauritz-Gymnasiums. Damit unterstützt der Verein sowohl soziale als auch kulturelle und bildungsnahe Projekte vor Ort.

Ein erster offizieller Auftakt ins Jubiläumsjahr wird die Mitgliederversammlung am Donnerstag, 26. Februar 2026, im Handorfer Huus sein. Neben formalen Punkten bietet sie möglicherweise bereits einen weitergehenden Ausblick auf geplante Aktivitäten im Jubiläumsjahr. Das Vorstandsteam ist aktuell in der Planungsphase.

Im Vereinsleben zeigt sich immer wieder die Erkenntnis, dass nicht alles im Rahmen der ehrenamtlichen Arbeit zu leisten ist. Der Heimatverein wird sich daher stetig an ihre Treue und Unterstützung.



passen müssen – sowohl in der Vorstandsarbeit als auch bei der Umsetzung neuer und bewährter Veranstaltungen, der Pflege der Anlagen und des Heimathauses sowie der Erfüllung der auferlegten Handlungsfelder. Es hat sich ein starkes Team gebildet, auf das man mit Recht stolz ist. Dennoch sind weitere engagierte Akteure jederzeit herzlich willkommen. Vakanzen bestehen, von Schnellschüssen oder Zwangsbesetzungen sieht das Team jedoch bewusst ab.

Ein Herzensprojekt des Vereins wird nun umgesetzt: Die Erneuerung alter und teils ruinöser Bänke im Umfeld von Handorf. Die neu angeschafften Sitzgelegenheiten werden aufgestellt und künftig durch den festangestellten Mitarbeiter des Vereins, Rüdiger Hopp, turnusmäßig gepflegt und gewartet. Ein sichtbares Zeichen für gelebte Heimatpflege – und ein Projekt, das dem Heimatverein schon lange am Herzen liegt.

Ein Thema für das kommende Veranstaltungsjahr hat der Vorstand bereits festgelegt: „Toleranz, Akzeptanz und Respekt“ – im Umgang miteinander, mit unserem Umfeld, der Heimat, den Generationen von Jung bis Alt. Dieses Leitmotiv wird viele Aktionen und Veranstaltungen begleiten.

Der Heimatverein entfernt sich damit weiter von strukturellen Zukunftssorgen eines klassischen Heimatvereins. Handorf wächst – und war schon immer eine (er)lebenswerte Heimat.

(Quelle: Heimatverein Handorf)



Schockverliebt und aus Sorge politisch aktiv

Andreas Bracht aus Gelmer ist einer der Jüngsten im neuen Rat der Stadt Münster

Für die CDU als Volkspartei ist es wichtig, mit ihren Mandatsträgern Breite und Vielfalt der Bevölkerung repräsentativ abzubilden. „Beim Blick auf Jung und Alt ist das der CDU im Rat der Stadt Münster jedenfalls wie keiner anderen Partei gelungen“, sagt Fraktionsvorsitzender Stefan Weber. Denn die CDU stellt mit dem 73-jährigen Peter Wolfgarten das älteste und mit Andreas Bracht (23) aus Gelmer eines der jüngsten Ratsmitglieder. Der „kommunalpolitische Benjamin“ folgt dem „Urgestein“ als sozialpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion. Die Sozial- und Gesundheitspolitik gehört nicht zu den einzigen Gemeinsamkeiten der beiden. Ein Doppelporrait des ältesten und des jüngsten Ratscherrn Münsters.

Ausgerechnet die Jugendpolitik hat den früheren Beamten Peter Wolfgarten Anfang der Nullerjahre in die Kommunalpolitik geführt. „Nur die CDU Mecklenbeck setzte sich damals im Stadtteil politisch für die jungen Leute ein. Da war ich in die CDU politisch schockverliebt, denn ich komme eigentlich aus einem SPD-Haushalt.“ 2004 haben die Mecklenbecker ihn in die Bezirksvertretung West gewählt, seit eineinhalb Jahrzehnten gehört Wolfgarten dem Rat der Stadt an. In mehr als 20 Jahren Kommunalpolitik blieb der 73-jährige nicht bei Jugendpolitik und in Mecklenbeck stehen. „Die Schwerpunkte meiner politischen Arbeit haben sich im Laufe der vielen Jahre gewandelt. Ich mache von Herzen gern Sozial- und Seniorenpolitik“, sagt Wolfgarten.

Andreas Bracht gilt Angela Merkel als politisches Vorbild. Der promovierten Physikerin dürfte das Lebensmotto Brachts gefallen: „Wissen ist Macht.“ Der ledige Medizinstudent, Ratscherr für Gelmer/Dyckburg, ist im Jahr 2020 „aus Heimatverbundenheit und aus Sorge vor antidemokratischen Kräften“ in die Politik gekommen. Die CDU war und ist für Bracht „die Partei

mit dem vielfältigsten Programm, die nicht nur Klientelpolitik, sondern Politik für alle macht.“ Sein politisches Projekt? „Niemanden zurücklassen und gezielt die Lebensqualität vor Ort verbessern.“

„Nicht in Sitzungen versauern“

In seiner Freizeit spielt der 23-Jährige am liebsten Badminton, dessen Hin und Her er in politischen Abläufen wiederfinden dürfte. Das sportliche Training wird Münsters jüngster Ratscherr noch gebrauchen können. Denn kaum etwas mag er so wenig wie „in Gremiensitzungen zu versauern“. Dafür ist Andreas Bracht umso lieber „draußen unterwegs“. Vermutlich erfährt er bald, dass Politik eine der härtesten Geduldssproben sein kann.

Gelmer Braucht Entwicklungschancen

Noch bevor die Arbeit des neuen Rates der Stadt so richtig beginnt, hat Andreas Bracht sich um die weitere Entwicklung Gelmers gekümmert. In einer Anfrage an Stadtbaurat Robin Denstorff nahm Bracht Anlauf für den Stadtteil. „Die Ausweisung von Neubaugebieten ist für die Entwicklung Gelmers von großer Bedeutung. Die geplante Wohnbebauung soll gezielt sowohl seniorengerechte Wohnungen als auch familienfreundlichen Wohnraum schaffen“, so Bracht.

Namentlich geht es ihm um den Planungsstand der Fläche im südlichen Ortseingang an der Straße Zur Eckernheide und um das Entwässerungskonzept für diesen Bereich. Mit Klärung dieser und weiterer Fragen kann laut Antwort des Stadtbaurats die 5,4 Hektar große Fläche von der Stadt erworben werden. Baureife inklusive Planungsrecht und Grundstückerschließung könne ab 2030 erwartet werden. Ratscherr Bracht kündigte an, sich im Rat und gemeinsam mit der CDU in der Bezirksvertretung Ost für die Weiterentwicklung Gelmers einzusetzen. In der Bezirksvertre-

tung hatte die CDU bereits Ende August gefordert, drei zusammenhängende Projekte aus dem Stadtteilentwicklungskonzept für Gelmer beschleunigt anzugehen. Dabei geht es um den Ortsmittelpunkt Gelmer, eine Verlegung und einen Neubau der Grundschule einschließlich Neuordnung des Kindergartens und neue Wohnchancen in Gelmer. Andreas Bracht: „Ziel ist ein moderner Ortsmittelpunkt, der Identität schafft und Gelmer als eigenständigen Stadtteil sichtbar macht. Der Stadtteil muss den Menschen alles bieten, was sie im Alltag für Wohnen, Bildung, Versorgung und Begegnung brauchen.“



Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2026!

LVM-Versicherungsagentur
Peter Rottstock
 Handorfer Str. 18
 48157 Münster
 Telefon 0251324884
<https://agentur.lvm.de/rottstock>





Die Weihnachtsblume

Warum blüht die Christrose im Winter?

Die jüngste Tochter eines Hirten kümmerte sich auf einer Weide in der Nähe von Bethlehem um die Herde ihres Vaters. Da sah sie die anderen Hirten, Freunde ihres Vaters, schnellen Schrittes in Richtung Stadt gehen. Sie lief zu ihnen hin und fragte sie, wohin sie denn unterwegs wären. Die Hirten antworteten ihr, dass das Jesuskind in dieser Nacht geboren wurde und dass sie zu ihm gehen und ihm huldigen und kleine Geschenke bringen würden. Das kleine Mädchen wollte so gerne mit den Hirten gehen, um das Jesuskind zu sehen, aber sie hatte kein Geschenk, das sie ihm bringen konnte. Die Hirten gingen weiter, und ließen sie traurig und allein zurück. Das Mädchen war so traurig, dass es auf die Knie fiel und anfang zu weinen. Die Tränen liefen



über ihr Gesicht und fielen in den Schnee.

Das kleine Mädchen bemerkte nicht, dass ein Engel in ihrer Nähe war, der alles beobachtet hatte und beschloss ihr zu helfen. Als sie die Augen senkte, sah sie, dass sich ihre Tränen in wunderschöne weiße Rosen verwandelt hatten. Von Glück erfüllt, hob sie sie auf und machte sich sofort auf den Weg in die Stadt. Den Strauß Rosen gab sie Maria als Geschenk für ihren neugeborenen Sohn. Seitdem blüht diese Rosenart, die

Helleborus, die wir auch Christ- oder Schneerosen nennen, jedes Jahr im Dezember, um die ganze Welt an das einfache, wunderbare Geschenk zu erinnern, das aus den Tränen der jungen Hirtentochter geboren wurde.

(Belgische Erzählung)



Senioren Union Handorf

besuchte Wasserwerk Hornheide



Zu einem Besuch im Wasserwerk Hornheide der Stadtwerke Münster hatte die Senioren Union Handorf im September ihre Mitglieder und interessierte Gäste eingeladen. Nach Abschluss der umfangreichen Erweiterung der Baulichkeiten wird Hornheide neben dem Wasserwerk Hohe Ward der zentrale Trinkwasserversorger Münsters werden. Die Teilnehmer erhielten zu Beginn des Besuchs durch den wasserwirtschaftlichen Fachreferenten eine umfassende Information über die münstersche Trinkwasserversorgung und die Besonderheiten des Standortes und der neuerrichteten Baulichkeiten.

Der anschließende ausführliche Filmvortrag informierte über das Verfahren der münsterschen Wasserversorgung von den geologischen Voraussetzungen, den Wasserressourcen, der -reinigung, -qualität bis zur Versorgung der Endabnehmer. Es erfolgte anschließend ein umfangreicher Informationsaustausch, wovon alle Teilnehmer sehr beeindruckt waren.

Das Fazit war: ein hochinteressantes Thema!

Rainer Hofmann

Vikar Florin Filimon

zu Gast bei der Senioren Union Handorf



Anlässlich der traditionellen, vorweihnachtlichen Veranstaltung im Heimathaus Handorf mit seinem gemütlichen auf die Adventzeit dekorierten Ambiente, hatte die Senioren Union Handorf den Vikar Florin Filimon von der rumänisch orthodoxen Kirchgemeinde in Münster eingeladen. Seit dem 1. Dezember 2025 domiziliert diese in der Dyckburgkirche unter dem neuen Namen „Heiliger Hierach Spyryon und Heilige Petronilla“.

45 Gäste verfolgten bei Kaffee und Kuchen mit sehr großem Interesse den vorgetragenen Ausführungen über die Gemeinde, das orthodoxe Christentum, seine Traditionen und Besonderheiten wie z.B. Liturgie, Ikonenverehrung u.a. Nicht zuletzt sorgte eine sehr lebhaft Diskussionsrunde für einen spannenden Nachmittag.

Rainer Hofmann

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

AUTOSERVICE HERMANN NIENTIEDT
FREIE WERKSTATT

Kfz-Meisterbetrieb

- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion
- HU*/AU
- Bremsen-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service

*Hauptuntersuchung nach §20 StVO, durchgeführt durch externe Prüfstellen der amtlich anerkannten Überwachungsstellen

Gildenstraße 2q
48157 Münster
Telefon: 0251 2842937
Telefax: 0251 2843611

info@autoservice-nientiedt.de
www.autoservice-nientiedt.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 07.30 – 17.30 Uhr

Dehner
GARTEN-CENTER

HANDORFER STR. 105, 48157 MÜNSTER
Mo-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr
und So. 11-16 Uhr für Sie geöffnet



Kleines WerseGlück

Ein kreativer Conceptstore für Handorf

Seit dem 1. Oktober 2024 bereichert das Kleine WerseGlück den Handorfer Ortskern. Geführt von den Inhaberinnen Christina Böing und Katharina Frenzel bietet der liebevoll gestaltete Conceptstore mit Kaffeeauschank eine besondere Mischung aus selbstgemachten Produkten aus Münster und Umgebung sowie trendiger Deko, Geschenken und Accessoires, die zum Stöbern und Verweilen einlädt.

Kreative Workshops finden direkt im Laden statt und sorgen regelmäßig für inspirierende Stunden in gemütlicher Atmosphäre. Zusätzlich bietet das Kleine WerseGlück kreative Kindergeburtstage ab 10 Jahren an.

Auch im Stadtleben zeigt der Conceptstore Engagement: Im Fe-



bruar lockte eine Gulaschkanone auf Spendenbasis zahlreiche Besucher an, und zuletzt stellte das Team seine Fläche für das neue Event „Handorf leuchtet“ der Handorfer Kaufmannsgilde zur Verfügung – ein stimmungsvoller Auftakt zur Weihnachtsbeleuchtung.



So ist das Kleine WerseGlück weit mehr als ein Geschäft: ein Ort für schöne Dinge, kreative Erlebnisse und lebendige Begegnungen.

Workshops hängen immer in der Tür aus, auf Insta kleines.werseg-lueck oder noch auf dem Whats-



App-Kanal.

Öffnungszeiten

Di 15-18 Uhr
Do & Fr 10-13 und 15-18 Uhr
Sa 10-13

Adresse: Handorfer Str. 11

Haus- und Hof-Versicherer.

Unsere Wohngebäudeversicherung:
So individuell wie Ihr Zuhause.

Bernhard Altenhövel
Handorfer Str. 12, 48157 Münster
Tel. 0251 32019
altenhoevel@provinzial.de

PROVINZIAL



MARKT HANDORF
Rotthowe

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag – Samstag
8–21 Uhr

WIR
FREUEN UNS
AUF IHREN
BESUCH!

Wir ♥
Lebensmittel.

Exklusive
Auswahl!

Große Wein- und
Spirituosen-Abteilung!

Wir, von hier!

50 regionale
Lieferanten!

Frische, die überzeugt!
Über 25 m Bedienung-Frischetheke!

Rotthowe GmbH · Dorbaumstraße 3 · 48157 Münster
www.edeka-rotthowe.de

BESUCHEN SIE UNS
AUCH BEI FACEBOOK!

